

Dritte Satzung

zur Änderung der Satzung der Stadt Kamen über die Erhebung von Standgeld für Wochenmärkte und Volksfeste vom

Aufgrund

- der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9.Okt. 2007 (GV NRW S. 380),
- der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9.Okt. 2007 (GV NRW S. 380)
- und des § 71 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Mai 2007 (BGBl. I S. 757),

hat der Rat der Stadt Kamen in seiner Sitzung am 13. Dezember 2007 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Der § 4 "Gebührenhöhe" erhält folgende Fassung:

(1) Es werden folgende Standgelder **pro Tag** der Benutzung erhoben:

1. Fahr-, Belustigungs- und Schaugeschäfte
 - a) für die ersten 100 qm je qm 0,51 €
 - b) für die nächsten 100 qm je qm 0,43 €
 - c) für jeden weiteren qm je qm 0,33 €
 - d) mindestens 29,00 €
2. Verlosungen, Schießwagen und sonstige Warenausspielungen:
 - a) für jeden lfd. m 2,91 €
 - b) bei mehreren Fronten (Pavillon) für jeden qm 1,78 €
 - c) mindestens 10,30 €
3. Verkaufsgeschäfte aller Art, außer Imbiss- und Getränkestände:
 - a) für jeden lfd. m 1,52 €
 - b) mindestens 6,27 €

4. Imbissstände:

a)	für jeden lfd. m		3,61 €
b)	bei mehreren Verkaufsfronten (Pavillon)		
	für die ersten 10 qm	je qm	2,20 €
	für jeden weiteren qm	je qm	1,16 €
c)	mindestens		22,20 €

5. Ausschankstände:

a)	für die ersten 10 qm	je qm	2,14 €
b)	für jeden weiteren qm	je qm	1,13 €
	mindestens		21,60 €

6. Verkaufsgeschäfte eines Bauern- und Krammarktes je lfd. m 3,28 €

- (2) Das Standgeld nach Abs. 1 wird bei Kirmessen in Kamen-Heeren-Werve um 50 % ermäßigt.
- (3) Den errechneten Beträgen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu zu rechnen. Diese beträgt bei Verkaufsgeschäften des Wochenmarktes 25 % des gesetzlichen Satzes.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.